

## *Bodo Bachs großartige Lach-Nummern*

Von Nicole Jost

Neu-Isenburg. Das war mal Comedy von der ganz spontanen Art: Bodo Bach, der nette Herr mit der Batschkapp und dem so besonders schnodderigen Hessisch hat sich mit seinem neuen Programm "Viertel nach Bach" auf ein besonderes Abenteuer eingelassen. "Des kann klappe oder ach net", warnte er die rund 700 Besucher in der ausverkauften Hugenottenhalle. Das rund zweistündige Programm hat dann auch fast ausschließlich von den spontanen Anrufen bei irgendwelchen Leuten gelebt. Nein, die Gespräche waren nicht aufgezeichnet, Robert Treutel geht als Bodo Bach ganzes Risiko ein und hofft auf gelassene Reaktionen am anderen Ende der Leitung.

Die Nummer hat in der Hugenottenhalle ganz hervorragend funktioniert, bis auf einen Installateur, der auflegte, wurde das Publikum Zeuge von der spontan witzigen Art von Bodo Bach. Während Samantha, deren Nummer Bach von Ex-Freund Martin aus dem Publikum bekommen hat, krank im Bett lag und nicht in die Hugenottenhalle kommen wollte, waren Jörg und Ursula Müller sofort bereit. "Was haste a", fragte der Comedian den Isenburger, „en Jogging-Anzug?“ Als Müller am anderen Ende der Leitung fragte: „Hast du Röntgenaugen, oder was“, tobte die Halle vor Lachen. Das Ehepaar folgte der Aufforderung und brachte Bach sogar noch ein Glas Bier mit auf die Bühne.

Richtig witzig war das Telefonat mit der jungen Dame vom Opel-Notruf in München. Die Frau mit dem „persischen Vornamen und dem orientalischen Nachnamen“ riss das Gespräch an sich und wollte von Bach dann auch noch an den Mann gebracht werden: „Sie können ruhig meine Nummer weitergeben“, plapperte die Münchnerin. Reichlich genervt war Mister Carter von der Hotelreservierung im Waldorf-Astoria in New York. Der höfliche Herr verlor aber nicht die Nerven, als Bodo Bach für zwei Jahre drei Einzelzimmer buchen wollte.

Die Gäste waren schlichtweg begeistert von Bodo Bach. Es gab minutenlangen Applaus, Bravo-Rufe. Neben einer Zugabe attestierte Bach dem Publikum besondere Qualitäten: "Ihr ward supper, ich nehm euch jetzt mit auf Tour."